

Frühjahrs-Fachtagung der DGSGb 2024

Übergänge im Laufe des Lebens

Das ganze Leben ist ein Prozess der Veränderung. Immer wieder müssen Übergänge gestaltet, vollzogen und gemeistert werden. Veränderung und Entwicklung ist dabei nicht voneinander zu trennen. Insbesondere für Menschen mit Beeinträchtigungen im Bereich der Intelligenzentwicklung stellen derartige Veränderungen große Herausforderungen dar. Zudem sind häufig große Unterstützungssysteme betroffen. Informationsweitergabe, Aufgabenverteilung und Übersichtlichkeit zu ermöglichen stellt dabei alle Beteiligten vor große Schwierigkeiten.

Die Frühjahrs-Fachtagung beschäftigt sich mit dem Thema ‚Übergänge im Laufe des Lebens‘. Expertinnen und Experten werden einzelne Situationen genauer in den Blick nehmen, um mögliche Erschwernisse und Faktoren des Gelingens zu analysieren. Hieraus entwickeln sich Möglichkeiten und Wege, um Übergänge leichter gestalten zu lassen und Potentiale der Veränderung nutzbar zu machen.

Auch dieser Fachtag wird als Hybrid-Veranstaltung stattfinden. Neben der praktischen Möglichkeit die Fachbeiträge per Zoom mitzuerleben, bietet die Teilnahme vor Ort Möglichkeiten der Vernetzung und des direkten Austauschs mit den Expertinnen und Experten.

Im Anschluss an den Fachtag findet die jährliche Mitgliederversammlung, ausschließlich in Präsenz, statt. Diesmal wird auch ein neuer Vorstand gewählt, weshalb wir auf eine zahlreiche Teilnahme vor Ort und damit hohe Wahlbeteiligung hoffen.

Im Namen des Vorstands grüßen Sie herzlich

Annika Kleischmann und Markus Bernard

Fachtagung der DGSGb **Übergänge im Laufe des Lebens**

am Freitag, 08. März 2024, 11:00 – 16:00 Uhr
Hybrid Veranstaltung (Anthroposophisches Zentrum Kassel und Online)
Tagungsleitung: Annika Kleischmann, Markus Bernard

Programm

11:00 – 11:15 Uhr

Begrüßung und Einführung – Annika Kleischmann & Markus Bernard

11:15 – 11:45 Uhr

Teilhabe bis zum Lebensende – Behandlung im Voraus planen bei der Lebenshilfe Bochum.
Gesundheitliche Versorgungsplanung (GVP) aus Sicht der Experten in eigener Sache –
Andreas Stebner, Martina Zabel

11:45 – 12:15 Uhr

„Da haben wir alle gemeinsam angepackt.“ Zum Übergang in die schulische Lebenswelt im
Kontext Unterstützter Kommunikation – *Vanessa Hammer-Schmitt*

12:15 – 12:45 Uhr

Willkommen im deutschen Antrags- und Informationsdschungel“-
Unterstützungsmaßnahmen für Eltern im Ablösungs- und Übergangsprozess – *Britta
Gammel*

12:45 – 13:00 Uhr

Diskussion

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 14:30 Uhr

Chance Sozialraumorientierung - Mit Netzwerken Potentiale nutzen und Übergänge
gestalten – *Marilena Krieger*

14:30 – 15:00 Uhr

Der Übergang in die außerklinische Versorgung nach einer (teil-)stationären kinder- und
jugendpsychiatrischen Behandlung – *Karin Hackl*

15:00 – 15:30 Uhr

Und was kommt dann? Gestaltung von Übergängen in die arbeitsfreie Zeit – *Mark Weigand*

15:30 – 15:55 Uhr

Diskussion

15:55 – 16:00 Uhr

Verabschiedung und Ausblick- Annika Kleischmann, Markus Bernard

Mitwirkende

Markus Bernard, Dipl.-Päd; Sonderpädagoge, weiterer Schulleiter-Stellvertreter an der Graf-zu-Bentheim-Schule

Britta Grammel, Diplom Pädagogin, Systemische Familientherapeutin und Schutzkonzeptberaterin (PSG NRW). Erfahrung in der stationären und ambulanten Eingliederungshilfe, sowie in der stationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfe. Derzeitige Funktion „Fachbereichsleitung Pädagogik“ bei der Lebenshilfe Wohnverbund/Wohnen NRW gGmbH.

Karin Hackl, Förderschullehrerin am Zentrum für Autismus und Störungen der geistigen und sprachlichen Entwicklung des kbo-Heckscher-Klinikums in München (derzeit beurlaubt), wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pädagogik bei geistiger Behinderung einschl. inklusiver Pädagogik der Universität Regensburg

Vanessa Hammer-Schmitt, Sonderpädagogin, wiss. Mitarbeiterin an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Institut für Sonderpädagogik, Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Annika Kleischmann, Heilerziehungspflegerin, Psychologin, Psychotherapeutin im Zentrum für Psychische Gesundheit und Psychotherapie (ZPP) an der Universität Witten/Herdecke, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Witten/Herdecke am Lehrstuhl für klinische Psychologie und Psychotherapie, Dozentin und Supervisorin

Marilena Krieger, Sozialpädagogin (M. A.) und Wirtschaftsfachwirtin/ Betriebswirtin, Leitung "INklusiv Gemeinsam arbeiten" - ein Fachbereich der Mainfränkischen Werkstätten, Dozentin für Fachwirte im Sozial- und Gesundheitswesen

Andreas Stebner, Selbstvertreter, Experte in eigener Sache im inklusiven Referent*innenteam der Lebenshilfe Bochum gGmbH, Autor als Experte in eigener Sache: Anne Nilson, Andreas Stebner, Melanie Stebner, Dirk Stebner in: Franke, Evelyn, Liebau, Claudia, Zabel, Martina (Hrsg.): Gesundheitliche Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase nach §132g SGBV, Erfahrungsberichte aus der Eingliederungshilfe, Verlag der Bundesvereinigung Lebenshilfe 2022, S.43-50.

Mark Weigand, Dipl. Päd., Geschäftsführer von Bethel.regional, Stellvertretender Vorsitzender im BeB- dem evangelischen Fachverband für Teilhabe

Martina Zabel, Diplompädagogin, Bereichsleiterin Lebenshilfe Bochum gGmbH, Supervisorin (DGSv), Trauerbegleiterin, Ethikberaterin im Gesundheitswesen, Gesprächsbegleiterin §132gSGBV, Vorstandsmitglied im ambulanten Ethikkomitee in Bochum.

Organisatorisches

Tagungsbeitrag: Beträgt 60 €, sowohl bei Präsenz- als auch bei Online-Teilnahme. Mitglieder der DGSGB erhalten per Coupon 20% Ermäßigung auf ein Ticket (Coupon wird Mitgliedern automatisch zugesandt). Institutionelle Mitglieder erhalten einen 20% Coupon für bis zu fünf Tickets (müssen in einer Bestellung gekauft werden).

Anmeldung und Bezahlung: Ab dem **15.01.2023** sind Online- und Präsenz- Tickets auf unserer Website (www.dgsgb.de) erhältlich. Die Bezahlung kann per PayPal, Kreditkarte oder mittels Giropay erfolgen, der sicheren Art der Sofortüberweisung der deutschen Banken und Sparkassen. In allen Fällen erhalten Sie neben einer Rechnung Ihren Online-Zugang (Achtung: Versand durch ZOOM, *nicht* durch die DGSGB, bitte auch Spam-Ordner prüfen!) oder Ihr ausdrucksbares Präsenz-Ticket (bitte ausdrucken, bei Einlass vorzuzeigen) direkt im Anschluss an die Bestellung automatisch zugesandt. Eine Bestellung auf Rechnung oder eine Bezahlung vor Ort ist aus organisatorischen Gründen daher **nicht möglich!**

Hinweis bei Online-Teilnahme: Wir empfehlen, das Programm Zoom vorab zu installieren und sich 15min vor Beginn der Veranstaltung einzuloggen. Bitte lesen Sie auch die Teilnahmehinweise auf unserer Website.

Datenschutz: Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse werden zum Zweck der Abrechnung und des Versands der Teilnahmebestätigung gespeichert.

Eine Akkreditierung mit **5 Punkten** als zertifizierte Fortbildung für approbierte Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten wurde beantragt.

Eine **Teilnahmebescheinigung** wird automatisch zugesandt. Dies kann bis zu 14 Tage in Anspruch nehmen.

Vorstand

Dr. Brian Fergus Barrett, Meckenbeuren (Vorsitzender)
Prof. Dr. Tanja Sappok, Bielefeld (Stellv. Vorsitzende)
Dr. Meike Wehmeyer, Dachau, (Stellv. Vorsitzende)
Dipl.-Psych. Dr. Anne Styp von Rekowski, Windisch CH (Schatzmeisterin)
Markus Bernard, Höchberg (Schriftführer)
Dr. Wolfgang Köller, Berlin
Dipl.-Psych Annika Kleischmann, Dortmund

Geschäftsstelle

C/O Liebenau Kliniken
Siggenweilerstr. 11
88074 Meckenbeuren

Tel: 07541-7304919
Fax: 07541-7304918
E-Mail: geschaeftsstelle@dgsgb.de